

# MONTAGEANLEITUNG

---

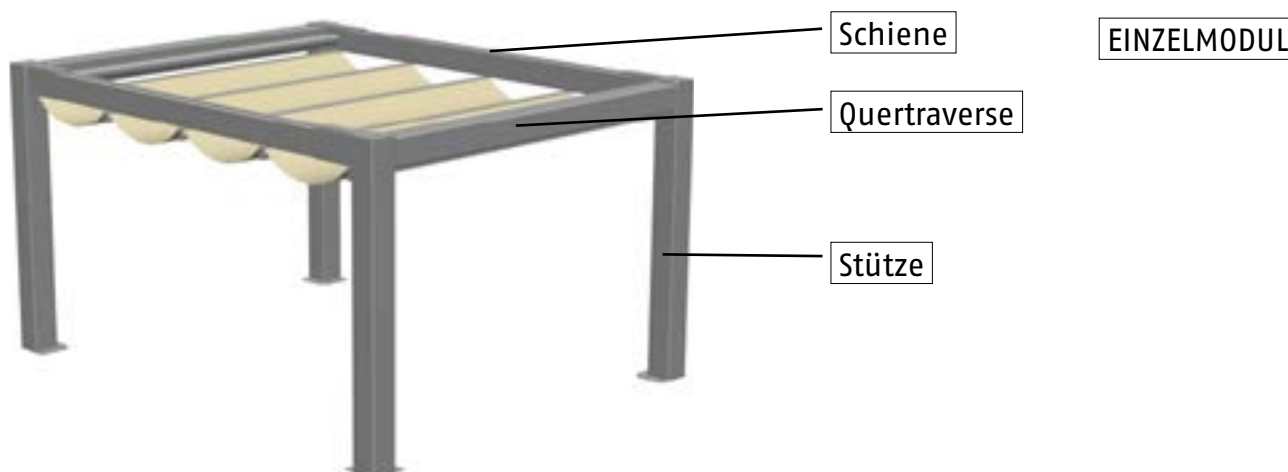
## PERGO *Plain*





**1) Anbringung Stützen**

Die Stützen am Boden positionieren, unter Berücksichtigung der Bestellmasse.  
Bei der Positionierung die auf dem Bestellblatt angegebenen Masse einhalten.

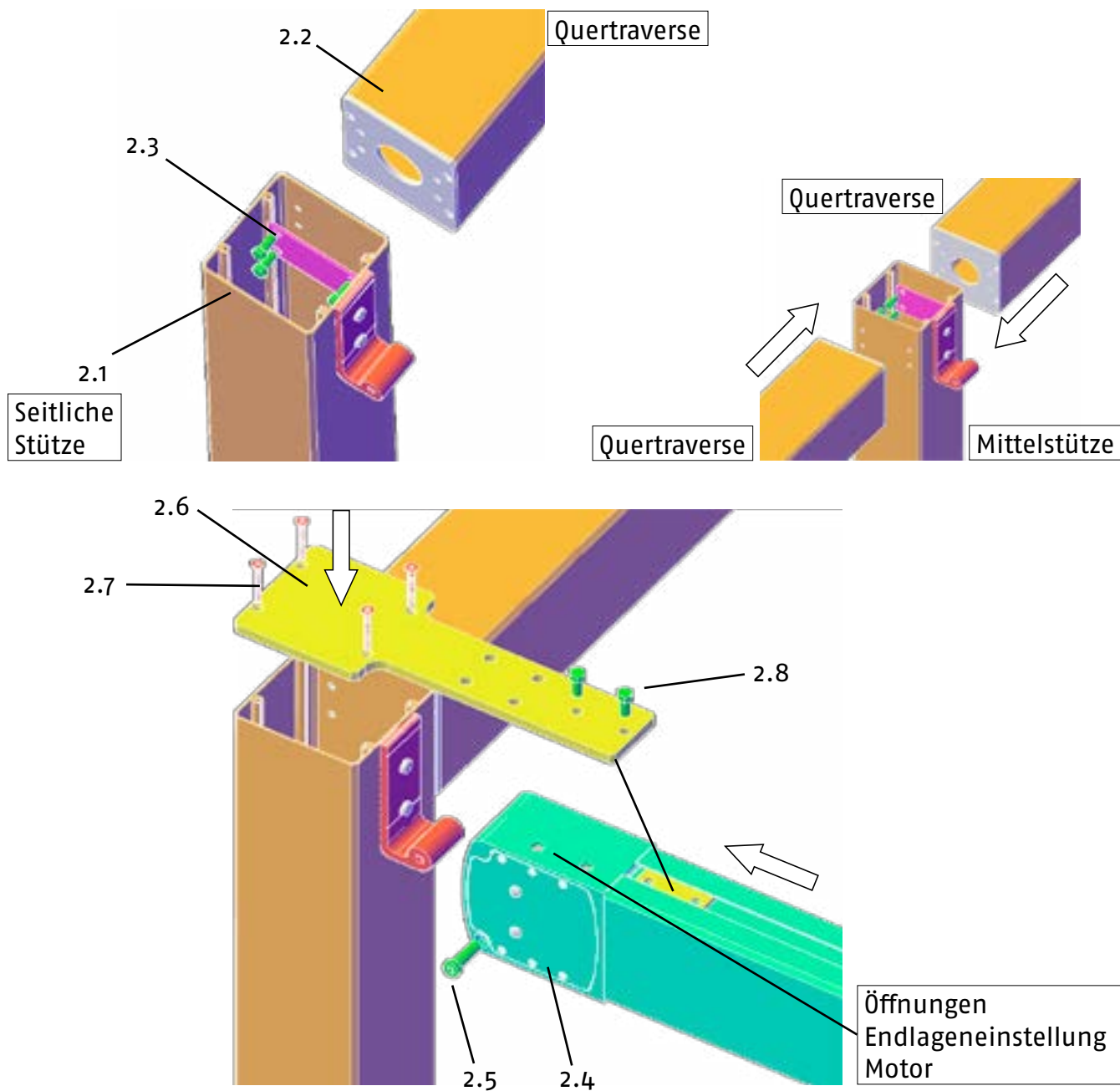


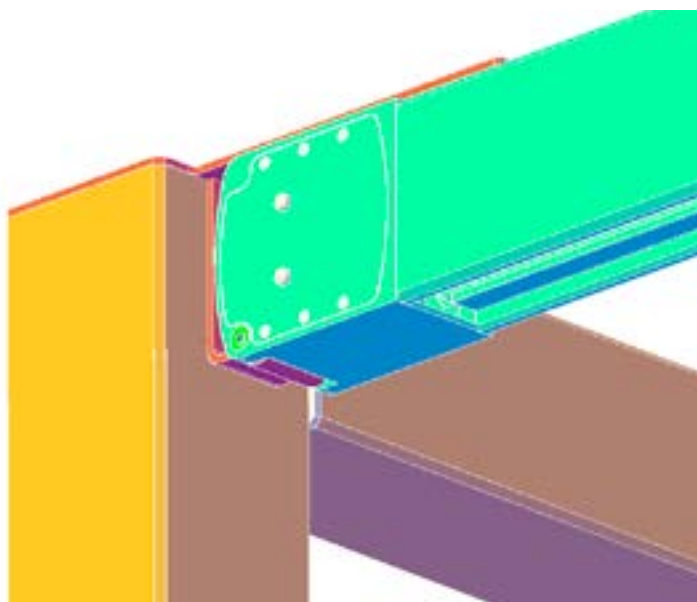
**2) Montage Gestell**

Alle Stützen (2.1) an den Quertraversen (2.2) befestigen und dazu die 4 Sechskant-Schrauben M8x20 mit der Befestigungsplatte (2.3) verwenden.

Jedes Schienenende (2.4) mit der entsprechenden Stütze fixieren, dazu die zwei Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant M10x30 (2.5) anziehen (INBUS 7).

An jeder Stütze im oberen Bereich die Schienenverbindungsplatte (2.6) mit vier Kreuzschrauben 5,5x45 (2.7) fixieren und anschliessend mit Hilfe von zwei Sechskant-Schrauben M8x20 an der Nutenplatte in der Schiene (2.8) befestigen.



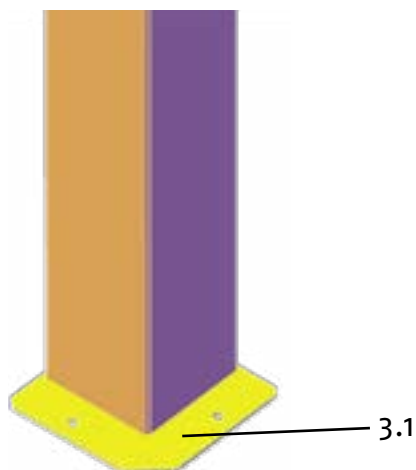


### 3) Befestigung der Stützen

Nach Montage des gesamten Gestells die Diagonalen und Ebenen überprüfen, anschliessend kann mit der Befestigung der Fussplatte am Boden über die zwei Bohrungen und Verwendung von 2 Dübeln M10 pro Stütze (3.1) fortgefahren werden.

#### Hinweis:

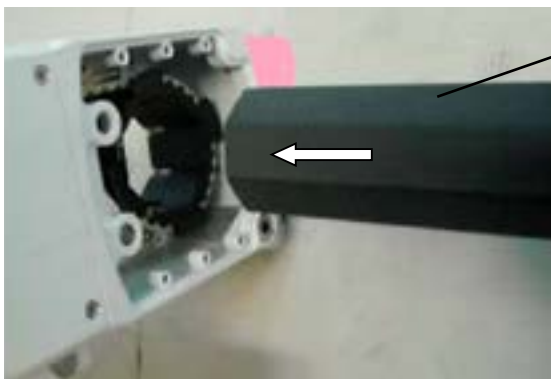
**Die Auswahl des geeignetsten Dübeltyps bzw. eines gegebenenfalls erforderlichen Klebeankers muss vor Ort auf Grundlage des vorhandenen Bodens erfolgen. Es müssen zahlreiche Variablen berücksichtigt werden wie z.B.: Erhaltungszustand, Konsistenz, Kompaktheit, Aussehen der Fläche. Für weitere Informationen siehe die von den Herstellern der Befestigungssysteme bereitgestellten „Technischen Hinweise“. Verwenden Sie keine Dübel oder Schrauben mit Eigenschaften, die schlechter als die angegebenen sind.**



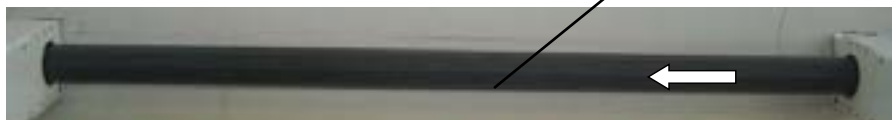
#### 4) Einsetzen der Achtkantwalze

Führen Sie die Achtkant-Welle (4.1) über die Riemenscheibe und zwischen den beiden Führungsschienen ein (4.2). Bei diesem Vorgang darauf achten, dass sich alle Laufwagen hinten in gleicher Position befinden und ein Verdrehen der Riemenscheibe vermeiden, um fehlerhafte Ausrichtungen zwischen den Laufwagen zu umgehen.

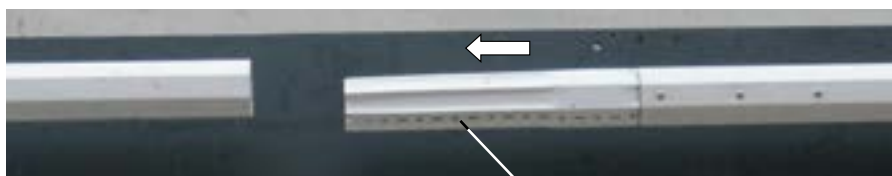
Bei Anlagen mit einer Breite von mehr als 5 Meter verwenden Sie das mitgelieferte Wellen-Verbindungsstück (4.3) und verschrauben dieses mit den Selbstbohr-Schrauben 3.9x13 (4.4). Sollte sich die Riemenscheibe verstellt haben, bringen Sie diese wieder in die Ursprungsposition der entsprechenden Referenzmarkierungen (4.5) zurück.



4.1



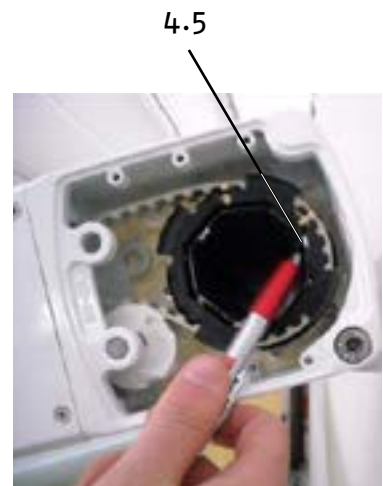
4.2



4.3



4.4



4.5



### 5) Einbau des Motors

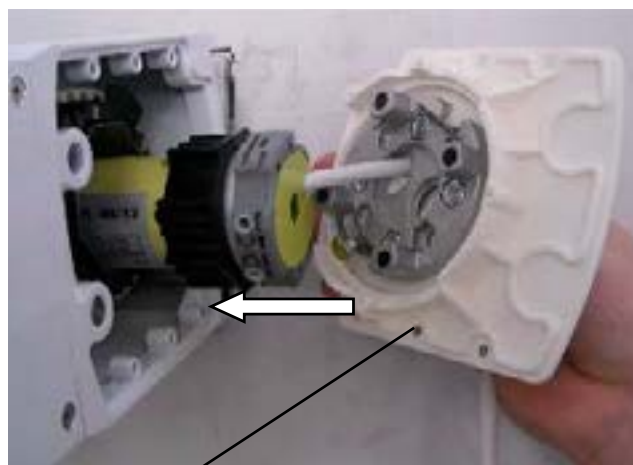
Motor in die Achtkantwelle schieben (5.1). Kabel über den Motorenflansch durch den Seitendeckel ziehen. Seitendeckel aufsetzen, unter Beachtung, dass der Motoradapter korrekt in der Kerbung der Welle sitzt (5.2). Achten Sie auf den korrekten Kabelausgang. Seitendeckel mit Stift auf der gegenüberliegenden Seite des Motors anbringen (5.3). Bei Anlagen mit Doppel- oder Dreier-Modul kommt beidseitig ein Motor zum Einsatz, wobei der Mastermotor immer auf der linken Seite (Sicht von innen) eingesetzt werden muss. Sichern Sie den Motor durch Verschrauben der Welle mit dem Motormitnehmer.

Achtung! Motorgehäuse nicht durchbohren.

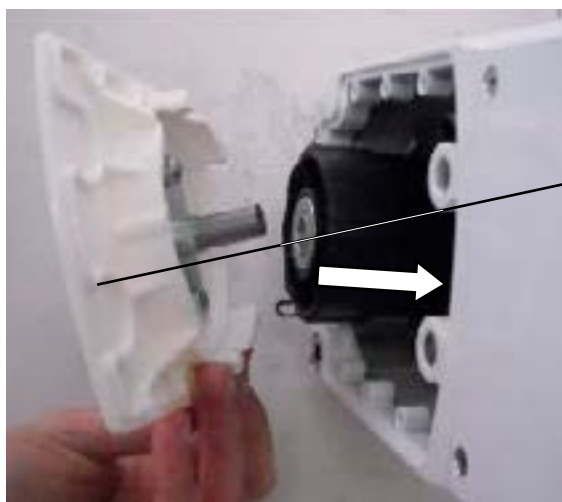
Die beiden äusseren Seitendeckel auf der Motor- und der Stiftseite (5.4) anziehen. Dazu jeweils sechs Torxsenkschrauben M4x12 INOX verwenden.



5.1



5.2



5.3



5.4

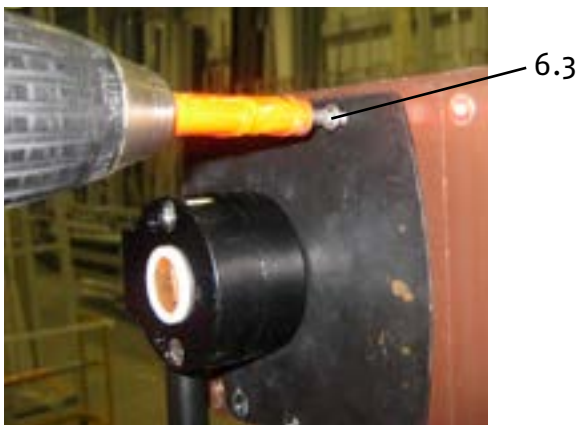
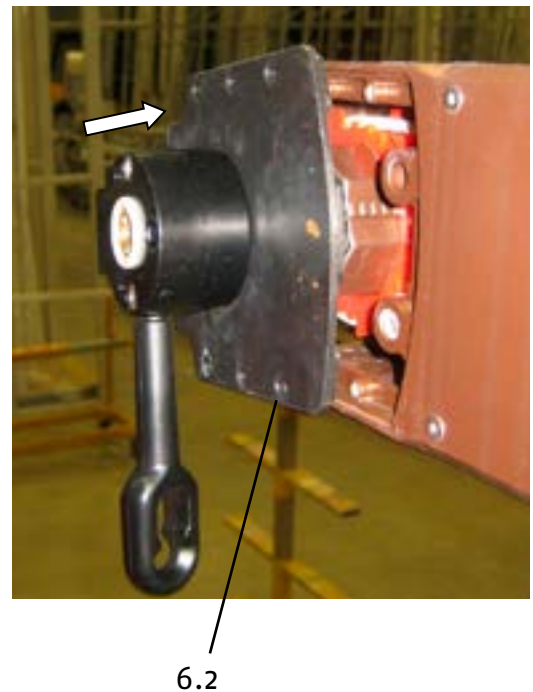
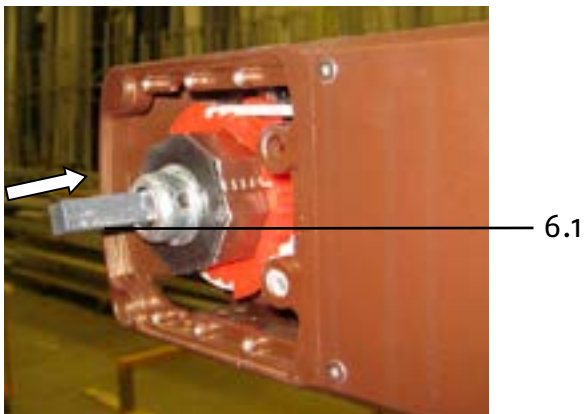
**6) Einsetzen des Getriebe in die Achtkantwelle (nur Kurbelausführung)**

Bei Anlagen mit manueller Bedienung wie folgt vorgehen.

Den Verschluss mit Vierkant-Stift (6.1) einsetzen, anschliessend den Seitendeckel mit dem bereits eingesetzten Getriebe fixieren (6.2).

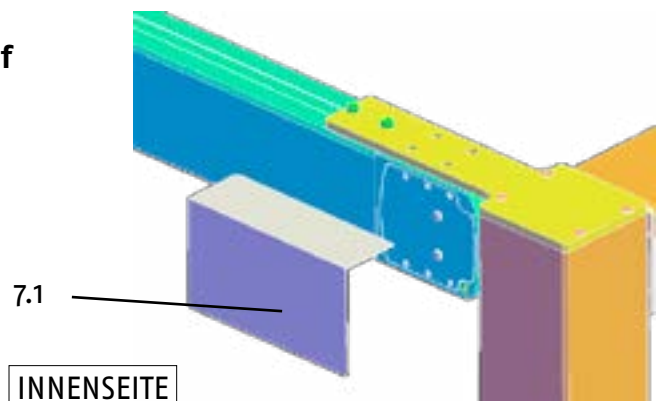
Von der entgegengesetzten Seite den Wellenzapfen mit Stift einsetzen, der in den Seitendeckel der Schiene eingefahren werden muss.

Die beiden äusseren Seitendeckel auf der Getriebeseite und der Stiftseite anziehen. Dazu jeweils sechs Torxsensschrauben M4x12 INOX (6.3) verwenden.



**7) Montage Schienenblende am Umlenkkopf**

Seitlich von jedem Schienenende die Schienenblende (7.1) befestigen.



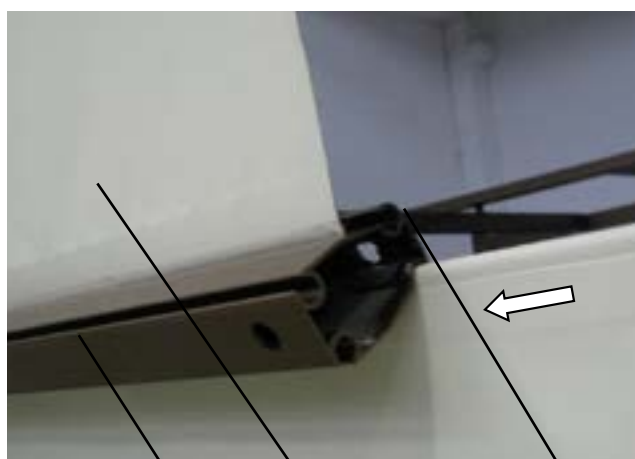


### 8) Stoffmontage bei horizontaler Ausführung

Das Tuch ist in einzelne Bahnen mit je einem Keder an den Enden versehen (8.1). Führen Sie die Keder in die oberen Kedergassen der Behangschiene (8.2). Jede Stoffbahn muss 2 Behangprofile vereinen (8.3). Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff mit der Kedergasse verschrauben um das Tuch gut spannen zu können. Achten Sie darauf, dass die Schweissnaht nach oben zeigt!

Danach die Behangschienen mit dem Tuch durch die M8 Schraube an die Laufwagen aufstecken (8.4) und mit der Hülsenschraube fixieren (8.5). Dieser Vorgang bei allen Behangprofilen durchführen. Zuletzt die Seitendeckel anbringen (8.6).

Die Spannung ist über das Verbindungband geregelt. Achten Sie darauf, keine zu hohe Zugkraft in Ausfallrichtung zu geben.



Stoffbahnen in obere Kedergassen einziehen.

